

Zweckverband Sächsisches Industriemuseum**2021****Allgemeine Daten**

Zweckverband Sächsisches Industriemuseum
 Zwickauer Str. 119
 09112 Chemnitz

Telefon: 0371 3676-126
 Fax: 0371 3676-127
 E-Mail: zweckverband@saechsisches-industriemuseum.de

Geschäftsführer

Herr Dr. Oliver Brehm (bis 31.12.2021)
 komm. Geschäftsführerin: Frau Anett Polig

Gründung

1998

Verbandsmitglieder

	Stimmanteile
Stadt Chemnitz	40
Stadt Crimmitschau	21
Stadt Ehrenfriedersdorf	9
Landkreis Bautzen	30

Aufgaben des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat im Verbandsgebiet die Aufgabe übernommen, gegenständliches Kulturgut zu sammeln und zu bewahren, bedeutende Industriedenkmale zu erhalten und für die museale Nutzung zugänglich zu machen. Er widmet sich hauptsächlich der Erforschung und Darstellung wesentlicher Bereiche der sächsischen Industrie-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte als wichtige Aspekte von Historie und Tradition des Landes.

Der Zweckverband betreibt und finanziert gemeinnützig die ihm von seinen Mitgliedern überlassenen Museen und Anlagen: das Industriemuseum Chemnitz, die Tuchfabrik Gebr. Pfau, die Zinngrube Ehrenfriedersdorf und die Energiefabrik Knappenrode.

Die Einrichtungen sind z. T. sehr unterschiedlich in ihrer Eigenschaft als Fabrikanlage, Schaubergwerk, Spezialsammlung und klassisches Museum. In ihrer thematischen Gesamtheit besetzen die Standorte wichtige Einzelaspekte der Industriegeschichte Sachsens mit ihren Wurzeln im Bergbau und seit ihren Anfängen Ende des 18. Jahrhunderts mit der Gründung von Textilfabriken, dem Beginn des Textilmaschinenbaus und dem sich daraus entwickelten Werkzeugmaschinenbau.

Industriemuseum Chemnitz

Das Sammlungs- und Ausstellungsprofil des Industriemuseums ergab sich ursprünglich aus den Industriezweigen, die einst in Chemnitz und Karl-Marx-Stadt über Jahrzehnte bestimmend waren: Textilmaschinenbau und -produktion, Werkzeugmaschinenbau, Antriebstechnik, Steuerungs- und Automatisierungstechnik, Chemnitzer Büromaschinen, Fahrzeugbau und Chemie. Mit Umzug an den neu gebauten Standort „Kappler Drehe“ im April 2003 versteht sich das Industriemuseum Chemnitz als Leiteinrichtung innerhalb des Zweckverbandes und thematisiert jetzt die sächsische Industriegeschichte.

Tuchfabrik Gebr. Pfau

In der ehemaligen Tuchfabrik „Gebrüder Pfau KG“ wird das historische Erbe der Stadt Crimmitschau als einer der wichtigsten Textilstädte Sachsens erhalten und gepflegt.

Zinngrube Ehrenfriedersdorf Besucherbergwerk und Mineralogisches Museum

Das Zinnerzbergwerk Ehrenfriedersdorf als Besucherbergwerk mit angeschlossener mineralogischer Sammlung belegt die Bedeutung der sächsischen Bodenschätze für die Industrialisierung des hiesigen Raumes.

Energiefabrik Knappenrode

In einer stillgelegten Brikettfabrik wurde ein Museum zur Geschichte und Gegenwart des Lausitzer und Mitteldeutschen Braunkohlen- und Sanierungsbergbaus geschaffen, das sich hauptsächlich mit der wichtigsten landestypischen Energiequelle, der Braunkohle, befasst.

Organe und Geschäftsleitung des Verbandes 2021

Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung besteht aus dem Verbandsvorsitzenden und den übrigen Verbandsräten. Jedes Mitglied entsendet einen Vertreter. In der Verbandsversammlung besitzt die Stadt Ehrenfriedersdorf 9 von 100 Stimmen.

Die Stadt Ehrenfriedersdorf wird gemäß § 52 Abs. 3 SächsKomZG durch ihre Bürgermeisterin, Frau Silke Franzl, in der Verbandsversammlung vertreten.

Verbandsvorsitzende

Silke Franzl	Verbandsvorsitzende, Bürgermeister der Stadt Ehrenfriedersdorf
Birgit Weber	Stellvertreterin, Beigeordnete Landkreis Bautzen
Geschäftsleitung	Geschäftsführer, Herr Dr. Oliver Brehm (bis 31.12.2021)

Die Geschäftsleitung ist vor allem für die laufenden Geschäfte zuständig.

Der Geschäftsführer unterstützt den Verbandsvorsitzenden und nimmt an den Beratungen der Verbandsversammlungen teil.

Herr Ralph Burghart, Bürgermeister der Stadt Chemnitz - Dezernat 1 – Personal, Finanzen, Organisation, übergab Frau Dagmar Ruscheinsky in der 97. Sitzung der Verbandsversammlung am 23. März 2022 den Staffelstab.

Frau Ruscheinsky wurde am 25. November 2021 zur Bürgermeisterin der Stadt Chemnitz – Dezernat 5 – Bildung, Soziales, Jugend, Kultur und Sport – gewählt.

Wirtschaftliche Grundlagen 2021

Der Verband hat alle entstehenden Kosten durch Entgelte, Umlagen, Fördermittel, Zuschüsse und Kredite auszugleichen. Ausgaben für die laufende Verwaltung, die nicht durch Entgelte abgedeckt sind, werden gemäß Satzung über Umlagen der Verbandsmitglieder und Zuschüsse des Freistaates Sachsen finanziert. Die Umlagen/Zuschüsse sind die wesentlichste Einnahmequelle des Zweckverbandes. Der Zweckverband erwirtschaftet keine Gewinne.

Die Stadt Ehrenfriedersdorf leistete im Jahr 2021 folgende Verbandsumlage:

95.000 € im Ergebnishaushalt für laufende Geschäftstätigkeit (einschl. der Geschäftsstelle)
0 € im Finanzhaushalt für Investitionen (einschl. der Geschäftsstelle)

Insgesamt weist der Jahresabschluss 2021 des Zweckverbandes	
ordentliche Erträge i. H. v.	5.048.711 €
und	
ordentliche Aufwendungen im Ergebnishaushalt i. H. v.	4.797.645 €
aus.	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wurden im ZV SIM i. H. v.	5.256.583 €
und	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt i. H. v.	4.266.309 €
getätigt.	

Im Haushaltsjahr 2021 standen dem Verband seitens des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWKT) Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 200.000 € zur Verfügung. Investive Umlagen der Kommunen wurden im Berichtsjahr keine geleistet.

Wesentliche Positionen der Ergebnisrechnung:

Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Sonderposten	4.746.795 €
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	143.196 €
privatrechtliche Leistungsentgelte	73.975 €
Personalaufwendungen	2.264.905 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.452.822 €
sonstige öffentliche Aufwendungen	148.355 €

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Im Sonderergebnis wird das Ergebnis der nicht dem Haushaltsjahr zuzuordnenden (periodenfremden), regelmäßig oder unregelmäßig anfallenden Erträge und Aufwendungen, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen, insbesondere Erträge und Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen und Vermögensübertragungen, ausgewiesen.

Im Haushaltsjahr 2021 wurde ein Sonderergebnis in Höhe von -22.164 EUR erzielt.

Alle Aufwendungen und Erträge, die im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Pandemie anfallen, sind im Sonderergebnis zu erfassen.

Außerordentliche Aufwendungen aus Corona-bedingten Maßnahmen wurden im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 30.942 EUR verbucht.

Die Bilanz des Verbandes bildet außerdem Forderungen i. H. v. 48.069 € und Verbindlichkeiten i. H. v. 655.701 € ab.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 115.276 EUR betreffen den Aufwand des Zweckverbandes, der bereits 2021 wirtschaftlich verursacht wurde.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betragen insgesamt 540.425 EUR.

Die höchste bilanzierte sonstige Verbindlichkeit (195.820 €) besteht gegenüber den Mitarbeitern – Lohngehälter für Dezember 2021 wurden erst Anfang Januar 2022 kassenwirksam abgebucht.

Der Stellenplan des Zweckverbandes Sächsisches Industriemuseum weist im Haushaltsjahr 2021 folgende Stellen aus:

3,40	Stellen	in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Sächsisches Industriemuseum;
22,80	Stellen	im Industriemuseum Chemnitz;
3,85	Stellen	in der Tuchfabrik Gebr. Pfau und
12,75	Stellen	in der Energiefabrik Knappenrode.

Haushaltsjahr 2021

Der Zweckverband Sächsisches Industriemuseum ist im Haushaltsjahr 2021 sowohl in finanzieller als auch in personeller Hinsicht und zu jedem Zeitpunkt in der Lage gewesen, die stetige Erfüllung seiner Aufgaben zu gewährleisten.

Mit der Einstellung eines Zuschusses für die Betreibung des Sächsischen Industriemuseums in Höhe von 2.200.000 EUR und eines Zuschusses für Investitionen an das Sächsische Industriemuseum in Höhe von 200.000 EUR im Haushalt des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWKT) mit der Maßgabe, dass die Museen, Denkmale und Sachzeugen zur sächsischen Industriegeschichte innerhalb eines Museumsverbundes nach fachwissenschaftlichen Standards angemessen präsentiert werden, war im Berichtsjahr wieder ein ausgeglichener Haushalt gegeben.

Durch die Auflösung bestehender passiver Sonderposten innerhalb des Zweckverbandes stellten die Abschreibungen des beweglichen Anlagevermögens, wie auch im vergangenen Jahr, keine Haushaltsbelastung dar.

Insgesamt konnten im Berichtsjahr innerhalb des Zweckverbandes Sächsisches Industriemuseum 33.338 Gäste begrüßt werden. Die 4. Sächsische Landesausstellung zum Thema Industriekultur sollte vom 25. April bis zum 1. November 2020 in Südwestsachsen durchgeführt werden. Die Landesausstellung bestehend aus einer branchenneutralen Leitausstellung und sechs branchenspezifischen Zusatzausstellungen an authentischen Schauplätzen der Industriekultur, konnte aufgrund der Corona-Pandemie erst am 11. Juli 2020 eröffnet werden. Am 2. November 2020 schlossen die Schauplätze wieder. Ein erneuter Corona-Lockdown zwang die Museen im Freistaat Sachsen zur erneuten Schließung.

Die Museumsleitung im Industriemuseum Chemnitz entschied, die Sonderschau bis zum 31. Dezember 2021 zu verlängern. Insgesamt zählte das Museum im Jahr 2021 14.043 Gäste.

Die Mitarbeiter der Tuchfabrik Gebr. Pfau begrüßten Pandemie bedingt 1.253 Besucher im Jahr 2021. In der Energiefabrik waren es 12.349 Gäste, die das Haus bestaunten.

Liquiditätsprobleme bestanden 2021 zu keiner Zeit. Das hervorragende Liquiditätsmanagement führte dazu, dass im Haushaltsjahr kein Kassenkredit in Anspruch genommen werden musste.

Von einem Haushaltsausgleich wird auch in den nächsten Jahren ausgegangen. Ebenso wird sich die Notwendigkeit zur Aufstellung eines Haushaltsstrukturkonzeptes in den kommenden Haushaltsjahren nicht ergeben.

Entwicklung der Umlagen im Ergebnishaushalt:

Einrichtung	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Industriemuseum Chemnitz	988.900	991.900	1.002.300	1.056.100	1.080.500	1.106.210
Tuchfabrik Gebr. Pfau	65.100	64.250	65.800	98.000	93.100	93.515
Zinngrube/Mineralogisches Museum Ehrenfriedersdorf	89.600	90.250	91.100	91.300	91.700	91.700
Energiefabrik Knappenrode	291.900	306.550	318.250	358.263	379.962	379.139
Gesamt:	1.435.500	1.452.950	1.477.450	1.603.663	1.645.262	1.670.564

Entwicklung der Landeszuschüsse im Ergebnishaushalt:

insgesamt für alle Einrichtungen (einschl. Geschäftsstelle)	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000	2.200.000

Die Entwicklung der Umlagen sowie der Landeszuschüsse lässt eine stabile finanzielle Basis für die Betreuung der Einrichtungen innerhalb des Zweckverbandes Sächsisches Industriemuseum erkennen und ermöglicht eine angemessene Präsentation der Museen, Denkmale und Sachzeugen nach fachwissenschaftlichen Standards.

Vom 25. Juni bis zum 18. Juli 2021 zeigte das Industriemuseum Chemnitz die museale Umsetzung des Kunstprojekts CRASH AND RECONSTRUCTION von Rolf Lieberknecht und Christian von Borczykowski in der Rasmussenhalle in Kooperation mit TANKSTELLE PROJEKTRAUM. Im Zentrum des Projekts stand ein Boot als Metapher für menschliche Erfahrungen. Dem filmisch fixierten CRASH des fragilen Bootes folgte die virtuelle RECONSTRUCTION der Fragmente.

Vom 2. September bis zum 3. Oktober 2021 zeigte das Industriemuseum Chemnitz die nominierten und preisgekrönten Designleistungen im Rahmen des SÄCHSISCHEN STAATSPREISES FÜR DESIGN 2020 in Kooperation mit dem Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr in der Rasmussenhalle. Der für die sächsische Kultur- und Kreativwirtschaft so wichtige Wettbewerb wird regelmäßig ausgelobt. Zu sehen waren herausragend nachhaltige, funktionale, in ihrer Sprache klare und einfache, sprichwörtlich geniale Designs.

Das Jahr 2021 stand auch für die Tuchfabrik Gebr. Pfau wieder ganz im Zeichen der Pandemie. So konnte das Haus lediglich vom 05.06. bis zum 21.11.2021 öffnen. Nach dem Ende der Landesausstellung mussten zudem auch die Öffnungstage wieder auf Freitag bis Sonntag eingeschränkt werden. Zudem konnten kaum Veranstaltungen angeboten werden. So mussten der traditionelle Ostermarkt sowie der Weihnachtsmarkt der Wohltätigkeit erneut ausfallen. Auch museumspädagogische Angebote konnten nur wenige gemacht werden und wurden durch die Pandemie auch nur zurückhaltend nachgefragt. Die Zahl der Besuche sank damit auf ein historisches Tief von 1253 Besuchen.

Nur sehr wenige öffentliche und nicht-öffentliche Veranstaltungen konnten durchgeführt werden. Dies waren insbesondere die musikalische Lesung „Die feine Art des Trinkens“ mit anschließender Whisky-Verkostung mit Marko Kruppe und Chris Lunatis (05.11.2021) sowie das Bürgermeistertreffen des Landkreises Zwickau (08.10.2021).

Aufgrund der Vakanzen und der pandemischen Situation war zudem keine neue Sonderausstellung vorbereitet worden. Stattdessen wurde die Sonderausstellung *Zukunft? Textil! zur Gegenwart und Zukunft der sächsischen Textilindustrie* weiterhin gezeigt. Zugleich liefen die Vorbereitungen, wenn auch eingeschränkt, für die zukünftige Dauerausstellung der Tuchfabrik weiter. Ein Meilenstein war in diesem Zusammenhang die Übernahme der Vitrinen der 4. Sächsischen Landesausstellung aus dem August Horch Museum in Zwickau zur Nachnutzung.

Weitere Museumsprojekte waren die Einführung des neuen Sammlungsmanagement-Systems BeeCollect, das bereits im Industriemuseum genutzt wird, sowie der Relaunch des Internetauftritts der Tuchfabrik mit der neuen Domain www.tuchfabrik-crimmitschau.de.

Besucherbergwerk/Zinngrube Ehrenfriedersdorf: Bereits seit 1997 nutzt die Zinngrube dieses riesige Wasserreservoir zur Betreibung einer Grubenwassergeothermieanlage. Mit dieser Anlage werden die gesamten überirdigen Gebäude, Museum, Büroräume und Mitarbeiteräume mit grüner Energie aus dem Schoß der Erde beheizt. Als eine der ältesten Anlagen seiner Art läuft die Grubenwasserpumpe der Zinngrube zuverlässig und seit Jahrzehnten ohne nennenswerte Störungen. Eine zweite Wärmepumpe wurde in der Grundschule der Stadt Ehrenfriedersdorf installiert und versorgt dort ebenfalls das komplette Schulgebäude mit Wärme.

Doch nicht nur aus energetischer Sicht birgt das Grubenwasser des Ehrenfriedersdorfer Bergbaureviere ein enormes Potential: Forschungen der TU Bergakademie Freiberg und des Fraunhofer Instituts befassen sich unter anderem mit der Rohstoffrückgewinnung aus Grubenwasser. Im Grubenwasser gelöste Minerale und Metalle lassen sich beispielsweise mit modernster Filtriertechnik vom Medium lösen. Dies hat zum einen den Vorteil, geringe Mengen an Kupfer, Silber oder Arsen zu gewinnen, um diese weiterzuverarbeiten. Andererseits wird das Grubenwasser, welches später in das öffentliche Gewässernetz geleitet wird, auch gereinigt. Dieser Teil der Forschung ist sowohl für Deutschland als Industriestandort von enormer Bedeutung und ebenso überaus umweltfreundlich. Doch auch andere Regionen der Welt würden von solchen erforschten und ausgereiften Verfahren profitieren. Beispielsweise gibt es Bergwerke in Peru auf mehreren tausend Höhenmetern in einer der trockensten Wüsten der Welt. Das dort für den Bergbau und die Aufbereitung benötigte Wasser muss in einem Kreislauf geführt und zu einhundert Prozent wiederverwendbar sein. Die Grundlagenforschung aus Deutschland könnte dazu einen wesentlichen Teil beitragen.

In den beiden kommenden Jahren sollen dafür viele Proben genommen und auch ein Versuchsstand im Besucherbergwerk in Ehrenfriedersdorf installiert werden. Die Zinngrube arbeitet dafür eng mit Partner aus der TU Bergakademie Freiberg, vorrangig an den Instituten für Thermodynamik und Hydrogeologie, zusammen.

Ein Besucherbergwerk zu betreiben, heißt eben nicht nur, alte Traditionen und Wissen zu bewahren, sondern auch Verantwortung für die Zukunft zu tragen und zusammen mit engagierten Partnern aus der Wissenschaft und Forschung neue Wege zu gehen.

Im Jahr 2021 hatte die **Energiefabrik Knappenrode** pandemiebedingt nur vom 20.06.-21.11.2021 für die Tagesgäste geöffnet. Die „Saison“ selbst aber wurde von einem Jubiläum eröffnet: Dem Eröffnungskonzert des 30. MDR-Musiksommers. Der MDR eröffnete damit nicht nur seinen 30. Musiksommer sondern weihte zeitgleich unseren neu gestalteten Festplatz mit diesem Konzert ein, das deutschlandweit in den dritten Programmen als auch im Ersten und Zweiten ausgestrahlt wurde.

Im Juli gab es das erste „Energie.Camp“ auf dem Gelände. Dieses wurde in Zusammenarbeit mit der HSZG (Hochschule Zittau / Görlitz) und dem Uni im Grünen e. V. ausgerichtet.

Veranstaltungen im August 2021: Am 14.08.2021. fand die große Lausitzer Mineralienbörse des VFMG Ostsachsen e. V. statt. Zusätzlich gab es an diesem Tag gleich zwei Eröffnungen von Sonderausstellungen: Die Vernissage der Kunstaussstellung „Bevor du gehst“ sowie die Vernissage der Kunstaussstellung „TRANSFORM“. Beide Eröffnungen fanden im Rahmen des KunstBus statt, der am 14. und 15.08. viele Kulturorte in und um die große Kreisstadt Hoyerswerda auf besondere Weise miteinander verband.

Ende Oktober 2021 gab es das bekannte Fabrik.Halloween, welches 2021 sehr gut besucht wurde und sicher auch in den Folgejahren so – in weiterentwickelter Form – stattfinden wird.

Die Barbara-Andacht am 04.12.2021. musste aufgrund der Pandemie digital stattfinden – ein Ausfall der Andacht kam für keinen der Beteiligten in Frage. Das dabei entstandene Video kann heute noch auf dem Youtube-Kanal der Energiefabrik angesehen werden.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Industriemuseums Chemnitz für ihr Engagement und ihre Mitarbeit im Jahr 2021.


Anett Polig
komm. Geschäftsführerin

Berechnung der Beteiligungsquote Stichtag: 31.12.2021

Berechnung Aufteilung Eigenkapital

06.05.2021

durchschnittlichen Ausgaben im Ergebnishaushalt für die jeweiligen Objekte der
Verbandsmitglieder in EUR

durchschnittlichen Gesamtaufwendungen
des Ergebnishaushaltes ohne die
Aufwendungen für die Geschäftsstelle
während der letzten drei Haushaltsjahre des
Zweckverbandes

		Stadt Chemnitz	Stadt Crimmitschau	Stadt Ehrenfriedersdorf	Landkreis Bautzen
2019	4.174.291,00	2.473.846,00	677.687,00	191.300,00	831.458,00
2020	4.987.907,00	2.806.561,00	1.008.377,00	184.963,00	988.006,00
2021	4.475.340,00	2.669.380,00	330.164,00	289.525,00	1.186.271,00

Durchschnitt

2.649.929,00 672.076,00 221.929,33 1.001.911,67

Beteiligungsquote

in %
4.058.413,00

58,29 14,78 4,88 22,04
2.365.787,64 600.011,96 198.132,73 894.480,66

Summe der Einzelquoten (Kontrolle = 100%)

100,00

EK:

4.058.413,00

Vermögensrechnung zum 31.12.2021

05.05.2022, 16:58:02

	Aktivseite		Passivseite	
	Haus- haltsjahr	Vorjahr	Haus- haltsjahr	Vorjahr
	in EUR		in EUR	
1.	9.542.948,42	9.862.977,32	Kapitalposition	4.058.412,87
a)	88.527,05	48.234,89	Basiskapital	3.327.893,67
0010000	88.527,05	48.234,89	Basiskapital	3.327.893,67
b)			darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf	
c)	9.454.421,37	9.814.742,43	Rücklagen	733.703,23
aa)			Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	733.703,23
bb)			Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	733.703,23
cc)	18.291,17	20.798,90	darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	
0380000	18.291,17	20.798,90	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	18.980,33
dd)	88.615,10	90.499,83	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	18.980,33
0491000	85.865,54	87.473,01	darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKommHVO	
0492000	2.749,56	3.026,82	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	
ee)	5.337.585,31	5.306.583,40	Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	
0510000	5.337.585,31	5.306.583,40	Fehlbeiträge	-3.184,03
ff)	159.538,16	92.551,29	Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeiträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	
0610000	42.703,13	53.523,97	Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeiträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	-3.184,03
0620000	116.835,03	39.027,32	Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses	
gg)	3.784.341,92	4.255.166,07	Sonderposten	6.286.357,20
0740000	563.608,79	581.074,56	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	6.286.357,20
0741000	1.052.742,87	1.288.227,00	Sonstige Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	6.286.357,20
0742000	362.618,63	401.709,65	Sonderposten für Investitionsbeiträge	
0744000	1.805.371,63	1.984.154,86	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	

Vermögensrechnung zum 31.12.2021

05.05.2022, 16:58:02

Aktivseite		Haus- haltsjahr	Vorjahr	Passivseite		Haus- haltsjahr	Vorjahr
		in EUR				in EUR	
hh)		66.049,71	49.142,94			124.390,88	162.506,33
0910000	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.413,99		d)	Sonstige Sonderposten		
0960000	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	62.635,72	49.142,94	3.	Rückstellungen		
	Anlagen im Bau			a)	Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit		
d)	Finanzanlagevermögen			b)	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien		
aa)	Anteile an verbundenen Unternehmen			c)	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen		
bb)	Beteiligungen			d)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkratabhängigen Umlage nach § 25a des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes		
cc)	Sondervermögen			e)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Schuldverhältnissen		
dd)	Ausleihungen			f)	Rückstellungen für drohende Verbindlichkeiten aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften		
ee)	Wertpapiere			g)	Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	28.388,00	50.873,00
2.	Umlaufvermögen	1.562.966,99	1.663.771,62	2830001	Instandhaltungsrückstellungen IMC	12.765,00	50.873,00
a)	Vorräte	50.735,66	53.992,86	2830004	Instandhaltungsrückstellungen Energiefabrik	15.623,00	
0840000	Waren und sonstige zur Veräußerung bestimmte Vermögensgegenstände	50.735,66	53.992,86	h)	Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	89.842,00	105.952,89
b)	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferteistungen	1.246,25	55.631,05	2891100	Rückstellungen für sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich	89.842,00	105.952,89
1511000	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	1.246,25	3.568,98	i)	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren		
1591000	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		52.062,07	j)	Sonstige Rückstellungen	6.160,88	5.680,44
c)	Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	46.822,49	46.037,47	2893100	Weitere sonstige Rückstellungen - Laufzeit bis einschließlich einem Jahr	6.160,88	5.680,44
1611000	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.388,13	2.307,21	4.	Verbindlichkeiten	655.701,32	836.348,54
1680001	Vorsteuer 7%			a)	Verbindlichkeiten in Form von Anleihen		
1680002	Vorsteuer 19%			b)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		
1680005	Vorsteuer 5%			c)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften		

Vermögensrechnung zum 31.12.2021

05.05.2022, 16:58:02

	Aktivseite		Passivseite	
	Haus- haltsjahr	Vorjahr	Haus- haltsjahr	Vorjahr
	in EUR			
1680006				
1680007	Vorsteuer 16%			
1680009	Vorsteuer Folgejahr abziehbar	156,28	115.276,29	204.181,82
1691000	Forderung Vorsteuer FA	2.558,98	115.276,29	204.181,82
1691099	Sonstige privatrechthliche Forderungen	26.656,31		
d)	Debitorsche Kreditoren privatrechthlich	15.062,79		
	Liquide Mittel	1.464.162,59	1.508.110,24	632.166,72
1711001	SPK Chemnitz 3743 lfd. Konto	1.460.991,36	1.503.849,68	902,00
1711002	Verwahrkonto 714990434	299,52	394,01	195.820,27
1711012	Ostsaechsische Sparkasse Dresden	14,27	9,23	0,09
1711090	Verrechnungszahlweg			-0,03
1711099	Banktransferkonto			
1721021	Mietkaution	897,62	1.943,85	
1721060	SPK Chemnitz Tagesgeld	1,00	1,00	316,93
1731002	Barkasse Crimmitschau	100,99	353,00	43.135,58
1731003	Museumskasse Crimmitschau	177,56	24,81	44.493,61
1731004	Barkasse Knappenrode	589,97	439,39	115.924,29
1731005	Museumskasse Knappenrode	213,34	258,35	122.714,60
1731006	Barkasse IMC Shop	237,69	291,95	60.343,57
1731007	Handkasse IMC	567,28	435,42	1.627,06
1731091	Spendentopf IMC	71,99	109,55	80.385,27
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	18.946,86	5.138,62	80.385,27
1810000	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	18.946,86	5.138,62	
4.	Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag			
	Summe Aktiva	11.124.862,27	11.531.887,56	11.124.862,27
				11.531.887,56
				in EUR
				0,00
				0,00
				0,00
				0,00

Vorbelastrungen künftiger Haushaltsjahre gemäß § 46 SächsischKornHVO-Doppik
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen
gebildete Ermächtigungstragungen
kreditähnliche Rechtsgeschäfte, Bürgschaften, Gewährleistungen
Summe der Vorbelastrungen künftiger Haushaltsjahre

Beteiligungsübersicht zum 31.12.2021

vom 2. Mai 2022

Zweckverband

Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen

Allgemeiner Überblick

Mitglieder des Zweckverbandes (Stand 31.12.2021): 58 Mitglieder mit 93 Stimmen:

Gemeinde Amtsberg	Stadt Annaberg-Buchholz	Landkreis Erzgebirgskreis
Gemeinde Bärenstein	Stadt Augustusburg	Landkreis Zwickau
Gemeinde Burkhardtsdorf	Stadt Chemnitz	Verwaltungsverband Jägerswald
Gemeinde Callenberg	Stadt Döbeln für die Ortschaft Mochau	
Gemeinde Ellefeld	Stadt Ehrenfriedersdorf	
Gemeinde Eppendorf	Stadt Eibenstock	
Gemeinde Gornau/Erzgeb.	Stadt Flöha	
Gemeinde Heinsdorfergrund	Stadt Frankenberg/Sa.	
Gemeinde Hohndorf	Stadt Frauenstein	
Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.	Stadt Grünhain-Beierfeld	
Gemeinde Lichtenau	Stadt Hainichen	
Gemeinde Lichtenanne	Stadt Hartenstein	
Gemeinde Neumark	Stadt Lauter-Bernsbach	
Gemeinde Raschau-Markersbach	Stadt Lengenfeld	
Gemeinde Reinsdorf	Stadt Löbnitz	
Gemeinde Schönheide	Stadt Lugau/Erzgeb.	
Gemeinde Sehmatal	Stadt Lunzenau	
Gemeinde Stützensgrün	Stadt Markneukirchen	
Gemeinde Thermalbad Wiesenbad	Stadt Meerane	
Gemeinde Wechselburg	Stadt Oberlungwitz	
Gemeinde Weischlitz	Stadt Oelsnitz/Erzgeb.	
Gemeinde Zschorlau	Stadt Penig	
	Stadt Plauen	
	Stadt Reichenbach im Vogtland	
	Stadt Rodewisch	
	Stadt Schöneck/Vogtl.	
	Stadt Schwarzenberg/Erzgeb.	
	Stadt Stollberg/Erzgeb.	
	Stadt Thalheim/Erzgeb.	
	Stadt Treuen	
	Stadt Zschopau	
	Stadt Zwickau	
	Stadt Zwönitz	

Die Verbandsversammlung ist Hauptorgan des Zweckverbandes. Sie besteht aus einem Vertreter eines jeden Verbandsmitgliedes. Die Verbandsmitglieder werden in der Verbandsversammlung durch ihren gesetzlichen Vertreter vertreten, sofern nicht auf dessen Vorschlag das Hauptorgan des Verbandsmitgliedes einen anderen leitenden Bediensteten zum Vertreter wählt.

Jedes Verbandsmitglied hat eine Stimme. Verbandsmitglieder mit mehr als 100 Beschäftigten haben zwei Stimmen, mit mehr als 200 Beschäftigten haben 3 Stimmen, mit mehr als 400 Beschäftigten haben 4 Stimmen, mit mehr als 800 Beschäftigten haben 5 Stimmen, mit mehr als 1.600 Beschäftigten haben 6 Stimmen, mit mehr als 3.200 Beschäftigten haben 7 Stimmen. Für die Anzahl der Beschäftigten ist die per 30. Juni des Vorjahres an das Statistische Landesamt Sachsen gemeldete Zahl der Beschäftigten der einzelnen Verbandsmitglieder maßgebend. Für die Stadt Döbeln für die Ortschaft Mochau wird eine Zahl von 15 Beschäftigten festgeschrieben. Mehrere Stimmen eines Verbandsmitgliedes können nur einheitlich abgegeben werden.

Verbandsvorsitzender

Thomas Kunzmann, Bürgermeister Stadt Lauter-Bernsbach

Stellvertretender Verbandsvorsitzender

Sven Schulze, Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz

Aufgaben des Verbandes

Aufgabe des Zweckverbandes ist die Wahrnehmung von Aus-, Fort- und Weiterbildungsaufgaben seiner Mitglieder, insbesondere die ordnungsgemäße Vorbereitung von deren Bediensteten auf ihren Beruf und/oder die vor einer juristischen Person des öffentlichen Rechtes abzulegende Prüfung einschließlich der Abnahme gesetzlich vorgeschriebener und anderer Prüfungen, soweit dazu nicht Kraft Gesetzes oder sonstiger Rechtsvorschriften der Freistaat Sachsen zuständig ist.

Der Zweckverband kann auch weitere Aufgaben übernehmen, wie z. B. die Beratung in Fragen der Personal- und Organisationsentwicklung oder die Durchführung von Projektaufgaben.

Der Zweckverband kann auch Bedienstete von Nichtmitgliedern in deren Auftrag ausbilden, fortbilden und die gesetzlich vorgeschriebenen oder andere Prüfungen abnehmen, wenn die Kapazitäten des Zweckverbandes nicht bereits durch Inanspruchnahme seiner Mitglieder ausgeschöpft sind. Ein Anspruch der Nichtmitglieder hierauf besteht nicht.

Deckung des Finanzbedarfs

Der Verband erhebt Entgelte zur Erfüllung seiner Aufgaben auf Grundlage seiner Entgeltordnungen. Der Zweckverband kann, soweit seine sonstigen Erträge zur Deckung seines Finanzbedarfs nicht ausreichen, von den Verbandsmitgliedern eine Umlage erheben. Der Maßstab für die Umlage ist die per 30. Juni des Vorjahres an das Statistische Landesamt Sachsen gemeldete Zahl der Beschäftigten der einzelnen Verbandsmitglieder. Für die Stadt Döbeln für die Ortschaft Mochau wird eine Zahl von 15 Beschäftigten festgeschrieben. Die Höhe der Umlage ist in der Haushaltssatzung für jedes Haushaltsjahr festzusetzen; sie soll getrennt für den Erfolgsplan und den Liquiditätsplan festgesetzt werden. Der Zweckverband kann für rückständige Beträge Verzugszinsen in Höhe von zwei Prozent über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches verlangen.

Eine Umlage musste in 2021 nicht erhoben werden.

Wirtschaftsführung/Prüfungswesen

Die Wirtschaftsführung, das Rechnungswesen und die Jahresabschlussprüfung des Zweckverbandes erfolgen gem. § 58 Abs. 2 SächsKomZG in entsprechender Anwendung nach den für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Der Zweckverband hat keine Absicht der Gewinnerzielung; er soll kostendeckend arbeiten.

Der Zweckverband bedient sich eines anderen kommunalen Rechnungsprüfungsamtes (§ 103 SächsGemO) zur örtlichen Jahresabschlussprüfung gemäß §§ 105 und 106 SächsGemO.

Mit der Prüfung des Jahresabschluss gemäß § 32 Abs 1. und Abs. 2 SächsEigBVO wird gemäß § 32 Abs. 3 SächsEigBVO die örtliche Prüfungseinrichtung gemäß Abs. 2 beauftragt.

Beteiligung am Eigenkapital

Bemessungsgrundlage für die Beteiligung am Eigenkapital des Zweckverbandes ist die per 30. Juni des Vorjahres an das Statistische Landesamt Sachsen gemeldete Zahl der Beschäftigten der einzelnen Verbandsmitglieder. Für die Stadt Döbeln für die Ortschaft Mochau wird eine Zahl von 15 Beschäftigten festgeschrieben.

Anlagen

- Abbildung der Anteile der Verbandsmitglieder am Stimmrecht des Zweckverbandes zum 31.12.2021
- Abbildung der Anteile der Verbandsmitglieder am Eigenkapital des Zweckverbandes zum 31.12.2021

**2021: Abbildung der Anteile der Verbandsmitglieder am Stimmrecht
des Zweckverbandes Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen
zum 31.12.2021**

Anzahl der Beschäftigten zum 30.06.2020	Anzahl Stimmen gesamt Stand: 31.12.2021
13852	93

Verbandsmitglieder	Beschäftigte gemäß § 4 Abs. 3 Verbandssatzung	Anzahl Stimmen absolut	Anteil Stimmrecht
GV Amtsberg	62	1	1,0753%
GV Bärenstein	22	1	1,0753%
GV Burkhardtsdorf	94	1	1,0753%
GV Callenberg	25	1	1,0753%
GV Ellefeld	38	1	1,0753%
GV Eppendorf	41	1	1,0753%
GV Gornau	61	1	1,0753%
GV Heinsdorfergrund	12	1	1,0753%
GV Hohndorf	22	1	1,0753%
GV Jahnsdorf	73	1	1,0753%
GV Lichtenau	98	1	1,0753%
GV Lichtentanne	125	2	2,1505%
GV Neumark	89	1	1,0753%
GV Raschau-Markersbach	44	1	1,0753%
GV Reinsdorf	45	1	1,0753%
GV Schönheide	66	1	1,0753%
GV Sehmatal	50	1	1,0753%
GV Stützengrün	25	1	1,0753%
GV Thermalbad Wiesenbad	51	1	1,0753%
GV Wechselburg	8	1	1,0753%
GV Weischlitz	62	1	1,0753%
GV Zschorlau	22	1	1,0753%
Verwaltungsverband Jägerswald	12	1	1,0753%
STV Annaberg-Buchholz	320	3	3,2258%
STV Augustusburg	48	1	1,0753%
STV Chemnitz	4699	7	7,5269%
STV Döbeln für die Ortschaft Mochau	15	1	1,0753%
STV Ehrenfriedersdorf	95	1	1,0753%
STV Eibenstock	92	1	1,0753%
STV Flöha	141	2	2,1505%

**2021: Abbildung der Anteile der Verbandsmitglieder am Stimmrecht
des Zweckverbandes Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen
zum 31.12.2021**

Anzahl der Beschäftigten zum 30.06.2020	Anzahl Stimmen gesamt Stand: 31.12.2021
13852	93

Verbandsmitglieder	Beschäftigte gemäß § 4 Abs. 3 Verbandssatzung	Anzahl Stimmen absolut	Anteil Stimmrecht
STV Frankenberg	158	2	2,1505%
STV Frauenstein	19	1	1,0753%
STV Grünhain-Beierfeld	38	1	1,0753%
STV Hainichen	71	1	1,0753%
STV Hartenstein	27	1	1,0753%
STV Lauter-Bernsbach	57	1	1,0753%
STV Lengenfeld	68	1	1,0753%
STV Lößnitz	82	1	1,0753%
STV Lugau	55	1	1,0753%
STV Lunzenau	28	1	1,0753%
STV Markneukirchen	44	1	1,0753%
STV Meerane	100	1	1,0753%
STV Oberlungwitz	51	1	1,0753%
STV Oelnitz/Erzgeb.	46	1	1,0753%
STV Penig	131	2	2,1505%
STV Plauen	853	5	5,3763%
STV Reichenbach	204	3	3,2258%
STV Rodewisch	47	1	1,0753%
STV Schöneck	38	1	1,0753%
STV Schwarzenberg	154	2	2,1505%
STV Stollberg	90	1	1,0753%
STV Thalheim	37	1	1,0753%
STV Treuen	117	2	2,1505%
STV Zschopau	196	2	2,1505%
STV Zwickau	1198	5	5,3763%
STV Zwönitz	182	2	2,1505%
Landkreis Erzgebirgskreis	1836	6	6,4516%
Landkreis Zwickau	1368	5	5,3763%
Gesamt	13852	93	100,00%

58 Mitglieder

mit 93 Stimmen

**2021: Abbildung der Anteile der Verbandsmitglieder am Eigenkapital des
Zweckverbandes Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen zum
31.12.2021**

Anzahl der Beschäftigten zum 30.06.2020	Eigenkapital gesamt
13852	980.491,50 €

Verbandsmitglieder	Beschäftigte gemäß § 10b Verbandssatzung zum 30.06.2020	Anteil Eigenkapital in €	Anteil Eigenkapital in %
GV Amtsberg	62	4.388,58 €	0,4476%
GV Bärenstein	22	1.557,24 €	0,1588%
GV Burkhardtsdorf	94	6.653,64 €	0,6786%
GV Callenberg	25	1.769,58 €	0,1805%
GV Ellefeld	38	2.689,77 €	0,2743%
GV Eppendorf	41	2.902,12 €	0,2960%
GV Gornau	61	4.317,79 €	0,4404%
GV Heinsdorfergrund	12	849,40 €	0,0866%
GV Hohndorf	22	1.557,23 €	0,1588%
GV Jahnsdorf	73	5.167,19 €	0,5270%
GV Lichtenau	98	6.936,77 €	0,7075%
GV Lichtentanne	125	8.847,92 €	0,9024%
GV Neumark	89	6.299,72 €	0,6425%
GV Raschau-Markersbach	44	3.114,47 €	0,3176%
GV Reinsdorf	45	3.185,25 €	0,3249%
GV Schönheide	66	4.671,70 €	0,4765%
GV Sehmatal	50	3.539,17 €	0,3610%
GV Stützengrün	25	1.769,58 €	0,1805%
GV Thermalbad Wiesenbad	51	3.609,95 €	0,3682%
GV Wechselburg	8	566,27 €	0,0578%
GV Weischlitz	62	4.388,57 €	0,4476%
GV Zschorlau	22	1.557,23 €	0,1588%
Verwaltungsverband Jägerswald	12	849,40 €	0,0866%
STV Annaberg-Buchholz	320	22.650,68 €	2,3101%
STV Augustusburg	48	3.397,60 €	0,3465%
STV Chemnitz	4699	332.611,14 €	33,9229%
STV Döbeln für die Ortschaft Mochau	15	1.061,75 €	0,1083%
STV Ehrenfriedersdorf	(-18) 95 77	6.724,42 €	0,6858%
STV Eibenstock	92	6.512,07 €	0,6642%
STV Flöha	141	9.980,46 €	1,0179%

**2021: Abbildung der Anteile der Verbandsmitglieder am Eigenkapital des
Zweckverbandes Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen zum
31.12.2021**

Anzahl der Beschäftigten zum 30.06.2020	Eigenkapital gesamt
13852	980.491,50 €

Verbandsmitglieder	Beschäftigte gemäß § 10b Verbandssatzung zum 30.06.2020	Anteil Eigenkapital in €	Anteil Eigenkapital in %
STV Frankenberg	158	11.183,78 €	1,1406%
STV Frauenstein	19	1.344,88 €	0,1372%
STV Grünhain-Beierfeld	38	2.689,77 €	0,2743%
STV Hainichen	71	5.025,62 €	0,5126%
STV Hartenstein	27	1.911,15 €	0,1949%
STV Lauter -Bernsbach	57	4.034,65 €	0,4115%
STV Lengenfeld	68	4.813,27 €	0,4909%
STV Löbnitz	82	5.804,20 €	0,5920%
STV Lugau	55	3.893,09 €	0,3971%
STV Lunzenau	28	1.981,90 €	0,2021%
STV Markneukirchen	44	3.114,47 €	0,3176%
STV Meerane	100	7.078,34 €	0,7219%
STV Oberlungwitz	51	3.609,95 €	0,3682%
STV Oelnitz/Erzgeb.	46	3.256,04 €	0,3321%
STV Penig	131	9.272,62 €	0,9457%
STV Plauen	853	60.378,23 €	6,1580%
STV Reichenbach	204	14.439,81 €	1,4727%
STV Rodewisch	47	3.326,80 €	0,3393%
STV Schöneck	38	2.689,77 €	0,2743%
STV Schwarzenberg	154	10.900,64 €	1,1118%
STV Stollberg	90	6.370,50 €	0,6497%
STV Thalheim	37	2.618,99 €	0,2671%
STV Treuen	117	8.281,66 €	0,8446%
STV Zschopau	196	13.873,54 €	1,4150%
STV Zwickau	1198	84.798,50 €	8,6486%
STV Zwönitz	182	12.882,58 €	1,3139%
Landkreis Erzgebirgskreis	1836	129.958,30 €	13,2544%
Landkreis Zwickau	1368	96.831,79 €	9,8758%
Gesamt	13852 - 18 = 13.834	980.491,50 €	100,00%

$$980.491,50 = 13.834 \times 77$$

$$= 5.457,41$$